

„Wenn der weiße Flieder wieder blüht“

Statt eines Neujahrskonzertes ist nun ein Frühlingskonzert geplant



Bild: Stadt Aichach

Labsal für die Seele

Musikalische Lebendigkeit
in der Paul-Gerhardt-Kirche

Motorsporthütt'n "to-go"

MC Aichach reagierte
kreativ auf die Coronakrise

Schwabenstädte „natürlich“ erleben

Neue Broschüre der Arbeitsgemeinschaft
ist ab sofort erhältlich

sto



Bewusst bauen.



Ab sofort

Wir planen, beraten und setzen um.
Alles aus einer Hand.

Damit Sie sich wohlfühlen.

 **GLASS**
raumundfassade



RELIUS

Neu in unserem Produktsortiment

hitradio

rt1

genau meins!

IN

AICHACH-

FRIEDBERG

RADIO
AN!





Stadtleben >> Seite 4

Gottesdienstprogramm für jedermann:
Weihnachten in Aichach



Vereinsleben >> Seite 9

Motorsporthütt'n „to-go“: MC Aichach
reagierte kreativ auf die Coronakrise

Liebe myheimat Leser,



die Corona-Pandemie hat Deutschland fest im Griff. Das öffentliche Leben ist weitgehend zum Erliegen gekommen. Veranstaltungen mussten verschoben oder ganz abgesagt werden. Die Schüler und Schülerinnen befinden sich im Home Schooling und viele Geschäfte bleiben geschlossen. Denkbar ungünstige Voraussetzungen also, um ein myheimat-Stadtmagazin zu produzieren, könnte man meinen. Aber unsere Bürgerreporter lassen uns nicht im Stich! Mit ihren lesenswerten Artikeln blicken wir zurück auf die Advents- und Weihnachtszeit und bekommen einen Eindruck davon, wie Aichacher Vereine mit der Coronakrise umgehen. Dabei ist es erstaunlich, welche kreativen und innovativen Wege beschritten werden. So berichtet unter anderem die Pfarreiengemeinschaft Aichach darüber, wie sie die Gläubigen in Krisenzeiten erreicht (Seiten 4 – 5). Flexibilität bewies auch der MC Aichach. Der Vorstand des Vereins bot am Samstagvormittag des zweiten Adventwochenendes eine „Motorsporthütt'n to-go“ an (Seite 9).

Joachim Meyer

...herzlichst Ihr Joachim Meyer

Impressum

Herausgeber: AZ Verlags-Service GmbH, myheimat Team, Registergericht Augsburg HRB 7734
Geschäftsführer: Harald Steiger, Johannes Brehm, Matthias Schmid; **Chefredakteur:** Joachim Meyer V.i.S.d.P.
Monatliche Auflage: 7.000 Exemplare (Gesamtauflage myheimat Stadtmagazinverbund: 58.000 Exemplare)
Anschrift: myheimat Aichach, AZ Verlags-Service GmbH, myheimat Team, Curt-Frenzel-Straße 2, 86167 Augsburg
Druck: Joh. Walch GmbH & Co. KG, Im Gries 6, 86179 Augsburg
Haushaltsverteilung über Direktwerbung Bayern
Redaktion: Joachim Meyer, Tel. 0821 - 25 92 84 - 76, redaktion.aichach@mh-bayern.de
Anzeigen: Juliana Fink, Handy: 0176 - 45 53 37 83, anzeigen.aichach@mh-bayern.de

Das Magazin wird klimaneutral gedruckt:



my heimat Deutschlands größtes
Bürgerreporter-Netzwerk
für Lokales
www.myheimat.de

Bürgerreporter

Wir bedanken uns bei diesen myheimat-Bürgerreportern:

Claudia Neumüller 4
Pfarreiengemeinschaft Aichach 4, 5, 7
Lolita Höpflinger 5
Susanne Ehring 6, 18
Helmut Beck 6, 7, 10
Trixi Hoffmann 6
Michael Kreutmayr 8, 9
Dieter Saliger 8
Gabriele Raab 12
Landratsamt AIC-FDB 13
Stadt Aichach 16, 17
Monika Vesely 18

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944 / 36 160
www.wm-aw.de



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Natürlich mit *Liebe* gebacken

Bäckerei * Konditorei



Genießen Sie unsere köstlichen Krapfen mit
einer großen Auswahl an leckeren Füllungen!

Bäckerei Martin
Schrobenhausener Str. 3 • 86551 Aichach
Tel: 08251/826789



Endlich wieder Musik



Wolfgang Kraemer begleitete die Sopranistin Kristina Šop am Klavier



Eine gelungene Darbietung

Wohlklänge und klassische Weihnachtslieder

Musikalische Lebendigkeit zog am 4. Adventssonntag wieder in die Kirche ein



Bürgerreporterin Claudia Neumüller: Nach einer langen musikalischen Durststrecke

konnten sich am 4. Adventssonntag die wenigen Gottesdienstbesucher an wunderbaren, traditionellen Weihnachtsliedern erfreuen. Pfarrer Winfried Stahl freute sich, dass sich doch so viele an den vorgegebenen Leitplanken entlang bewegen. „Niemand möchte in dieser Zeit etwas

falsch machen oder jemanden gefährden, weshalb die Gemeinde auch nicht singen darf“, so der Pfarrer in der evangelischen Paul-Gerhardt-Kirche in Aichach.

Da es nicht untersagt war, wenn einzelne Personen mit genügend Abstand Liedgut vortragen, nahm dies Kirchenmusiker Wolfgang Kraemer zum Anlass und hat für diesen Adventssonntag Kristina Šop eingeladen. Neben klassischer Weihnachtsmusik

übernahm sie auch Gemeindelieder. Die kroatische Sopranistin begann sehr einfühlsam mit drei Strophen „Tochter Zion“, gefolgt von vier Strophen des Stückes aus dem Gesangbuch „Wir sagen euch an den lieben Advent“, welches sie ebenfalls mit vollem Stimmvolumen zu Gehör gab. Begleitet hat die Sopranistin Wolfgang Kraemer eindrucksvoll am Klavier. Beides hat seine Wirksamkeit nicht verfehlt. Für

manchen Gottesdienstbesucher war es ein Wohlklang und einige summten in Gedanken diese Adventsklassiker mit. Šop brachte mit sinnlicher Stimme auch ein Stück aus ihrer Heimat Kroatien nach Aichach. Weiterhin konnte sie „Maria durch ein Dornwald ging“ sehr imponierend vortragen. Mit „Panis Angelicus“ von César Franck zeigte sie alle Register ihres Könnens, ebenso wie Kraemer auf dem Klavier. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3235114



Jesuskind in der Stadtpfarrkirche



Kindermetten: Maria und Josef



Festlich geschmückte Kirche



Vieles war im Jahr 2020 anders



Werner Zuber sorgte an der Klais-Orgel für eine adventliche Stimmung

Gottesdienstprogramm für jedermann: Weihnachten in Aichach



Pfarrereingemeinschaft Aichach: Öfters, anders, aber immer sicher: So wurden in der

Pfarrereingemeinschaft Aichach an Weihnachten verschieden gestaltete Gottesdienste gefeiert. Drei Kindermetten, zwei Christmetten, Weihnachtsgottesdienste musikalisch klassisch mit der Stille-Nacht-Messe und modern mit Weihnachtsgospeln

ergaben z.B. in der Stadtpfarrkirche ein Gottesdienstprogramm für jedermann.

In seiner Weihnachtspredigt wünschte Stadtpfarrer Herbert Gugler allen die Erfahrung von Gott, und auch von den Mitmenschen ernst genommen zu werden. Weitere Bilder und Videos gibt es auf dem YouTube-Kanal der Pfarrereingemeinschaft Aichach. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3236641

Orgelmeditation im Advent mit Texten, Gebeten und Musik



Pfarrereingemeinschaft Aichach: Werner Zuber an der Klais-Orgel, Stephan Holstein

(Klarinette und Saxophon) und Beate Rappel mit Texten und Gebeten versetzten die zahlreichen Gottesdienstbesucher am 4. Adventssonntag in der Aichacher Stadtpfarrkirche in eine besondere adventliche Stimmung. Die

beiden Musiker interpretierten Adventslieder wie „Wir sagen euch an“ oder „Tochter Zion“ mal klassisch, mal mit einem Anhauch von Jazz.

Stadtpfarrer Herbert Gugler spendete abschließend den Segen und bedankte sich bei den Ausführenden und bei Christine Treffler für die Organisation. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3235678



PR Markus Drößler



Segnung von Wasser, Weihrauch

Sternsingen im Gottesdienst

„Segen is coming“: Sternsingen in Aichach



Pfarreiengemeinschaft Aichach: In den Messfeiern und in Segensgottesdiensten an

den Nachmittagen des 5. und 6. Januars waren in diesem Jahr die Sternsinger in der Aichacher Stadtpfarrkirche zu erleben. Zahlreiche Gläubige nutzten die Gelegenheiten, um sich von den Kindern und Jugendlichen

den Segen Gottes zusprechen zu lassen. Denn, so Stadtpfarrer Herbert Gugler, jeder Christ ist berufen, ein Segnender zu sein. Diakon Richard Reißner segnete in den Sternsinger-gottesdiensten Weihrauch, Kreide, Wasser und bedankte sich bei den Ministranten sowie bei allen Spenderinnen und Spendern. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3239104



PROMEDICA

Gibt es etwas Schöneres als im eigenen Zuhause alt zu werden?

Wir machen es möglich



PROMEDICA Plus

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort:
Blanka Müller-Hafner

☎ 0151 74 63 76 14 ✉ Aichach@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/aichach

Kindermette online verzeichnete über 1000 Aufrufe



Pfarreiengemeinschaft Aichach: Erstmals wurde eine Kindermette aus Aichach live auf

dem YouTube Kanal der Pfarreiengemeinschaft Aichach übertragen. Über 1000 Aufrufe konnten gezählt werden, d.h. mehrere 1000 Personen feierten so wie dieses Kind zu Hause mit. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3236779



Kampf gegen das Corona-Virus: Impfstart im „Haus an der Paar“

Bürgerreporterin Lolita Höpflinger: Am 27.12.2020 hieß es im Haus an der Paar, eine der ersten Einrichtungen im Landkreis, den Kampf gegen das Corona-Virus anzugehen. Die Fa. Vitulus impfte Bewohner und Mitarbeiter, allen voraus unsere Einrichtungsleitung Lolita Höpflinger, die sich als Erste

impfen ließ. Im Anschluß folgte unsere erste Bewohnerin, die kurz nach dem Impfen sagte: „Was, dass war es schon?!“... Alle sind voller Zuversicht und Hoffnung, dass endlich wieder ein Stück Normalität in unsere Einrichtung gelangt. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3238948



An Stationen konnte das Geschehen von Weihnachten erlebt werden

Weihnachtserlebnis der besonderen Art: Besuch beim Jesuskind



Pfarreiengemeinschaft Aichach: Über 40 Familien nutzten die Gelegenheit, an

90 Minuten am Heiligabend Nachmittag das Jesuskind in Oberbernbach zu besuchen. An Stationen konnte das Geschehen von Weihnachten erlebt werden. Ein Video gibt es auf dem YouTube Kanal der Pfarreiengemeinschaft Aichach zu sehen. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3236776

Tag der Logopädie
am 06. März 2021

LOGOPÄDISCHE
PRAXIS
HÜRNER

FH FABIENE HÜRNER

Telefon 0 82 51 / 89 32 27

Stadtplatz 33 | 86551 Aichach
www.logopaedie-huerner.de

„Home-Kindergartening“

Zeller Rasselbande geht neue Wege



Bürgerreporterin Susanne Ehring:

„Wir vermissen unsere Kinder mindestens genauso sehr, wie sie uns!“, sagt die Kindergartenleiterin der Zeller Rasselbande, Conny Keemann. Deshalb sei für das gesamte Team klar gewesen, dass die über 30 Kinder, die gerade nicht die Einrichtung besuchen, auch in irgendeiner Form am Kindergarten-Alltag teilnehmen können sollen. Die Idee des Home-Kindergartening war geboren. Was mit Home-Office und Home-Schooling bereits gang und gäbe ist, funktioniert in Griesbekerzell ebenso hervorragend mit dem Kindergarten. Nachdem die Kinder in der Notbetreuung in einer Kinder-Konferenz das Thema „Märchen“ zum Faschingsmotto gekürt hatten, wurde vom Team eine sogenannte Faschingsmappe zusammengestellt. In dieser finden die Eltern für ihre Kinder bis Fasching Woche für Woche Mär-

chen mit dazu passenden Bastelideen, Lieder, Malvorlagen, Backideen, Rätsel, Spielanleitungen uvm. Wer Bastelmaterial benötigt, kann dieses gerne nach telefonischer Voranmeldung im Kindergarten abholen, damit z.B. auch Eiskönigin Elsa den richtigen Haarzopf erhält. Das Ganze ist natürlich freiwillig, denn es soll den Eltern eine Entlastung bieten und für die Kinder eine Bereicherung sein. Wer mag, kann seine Kunstwerke dann bei Rückkehr in den Kindergarten natürlich mitbringen. Der Kindergarten-Tag wird entsprechend der Faschingsmappe ähnlich gestaltet. Zusätzlich gibt es für die Vorschulkinder extra Unterlagen und für die Mittelkinder Material für den „Vorkurs Deutsch“. Dass die Faschingsmappe großartig bei den Kindern und Eltern ankommt, bestätigt der Elternbeirat, der die Mappen fleißig verteilt hat. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3244735



Martin hilft seiner Mama Melanie beim Verteilen der Faschingsmappen



Luisa



Emil freut sich

Plakataktion der Verkehrswacht: „Freie Sicht“



Bürgerreporter Helmut Beck: Wer im Winter mit dem Auto unterwegs ist, braucht eine

optimale Sicht, um auf eine Gefahrensituation schnell und richtig reagieren zu können.



Damit Autofahrer bei Eis und Schnee nicht den „Durchblick“ verlieren, gibt die Verkehrswacht in Bayern Tipps, worauf es in der kalten Jahreszeit ankommt. Plakativ erinnert die Verkehrswacht an die „Freie Sicht“ mit Großplakaten an den Bundesstraßen B 300 und B 2. Auch wenn in unserem Gebiet die Temperaturen vielfach einem Wechselspiel unterliegen, so gilt es doch bei frostiger Witterung die Scheiben frei zu kratzen und auch den Außenspiegel, um für freie Sicht zu sorgen. Bei Schneefall muss auch das Fahrzeug nahezu komplett vom Schnee befreit werden. Auch der Inhalt der Scheibenwischanlage sollte jahreszeitensprechend regelmäßig kontrol-

liert werden. Die Verwendung von Frostschutzmittel verhindert, dass die Scheibenwischerflüssigkeit gefriert. Empfehlung: Ein besonders guter Frostschutz für die Scheibenwischeranlage sollte eine Temperaturbeständigkeit von bis zu minus 30 - 40 Grad Celsius aufweisen. Bild: Landesverkehrswacht Bayern. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3243646



Square Dance zu Corona Zeiten: Neue digitale Angebote



Bürgerreporterin Trixi Hoffmann: Corona trifft alle Sportarten, manche allerdings besonders.

Da Square Dance mit viel „Körperkontakt“ verbunden ist, leidet unsere Sparte besonders. Wir tanzen zu acht in einem Quadrat und geben uns dauernd die Hände. Beim Swing geht es dann so richtig zur Sache, denn das ist dann eine engere, schnelle Drehung mit einer der Damen aus dem eigenen Square (Quadrat). Letztes Jahr konnten wir nur ein einziges Mal tanzen, dann kam der Lockdown und aus war es. Wie lange wir warten müssen ist ungewiss, länger jedenfalls als alle anderen Tanzsportarten. Zwischenzeitlich versuchen einige Caller und auch Vereine über die Plattform

„Zoom“ ihre Tänzer zu erreichen. Virtuelles Tanzen ist jetzt im Kommen. Man bekommt einen Link, ein Passwort und los geht's. Schon etwas ungewohnt, so allein in der Küche oder im Wohnzimmer ... aber man sieht auf dem Bildschirm seine Freunde, neue Tänzer und natürlich den Caller. Spannend, das letzte Mal waren wir über 50 Tänzer (an Sylvester sogar über 125) aus 6 verschiedenen Ländern. Es ist natürlich auch eine Herausforderung, wenn man sich seine restlichen Mittänzer im Geiste vorstellen muß, aber was tut man nicht alles, um in Kontakt zu bleiben und auch um die Tanzfiguren nicht zu verlieren. Es gibt sogar einen „Fernunterricht“ für ein Paar, das Square Dance lernen will. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3243679



J. Dußmann, K. Habermann, H. Gugler danken M. und G. Füllenbach

Sebastiansfest in Aichach: Verabschiedung von Kirchenpfleger Günther Füllenbach



Pfarreiengemeinschaft Aichach: Im Pfarrgottesdienst beim Sebastiansfest wurde Kirchenpfleger Günther Füllenbach feierlich verabschiedet. Stadtpfarrer Herbert Gugler bedankte sich bei ihm für 15 Jahre treuen und unermüdlichen Einsatz zum Wohle der

Stadtpfarrei. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Josef Dußmann wies in seinen Dankesworten auf die großen Verdienste Füllenbachs bei den Renovierungen der Stadtpfarrkirche und des Pfarrhauses hin. Pfarrsekretärin Elisabeth Niedermayr bedankte sich stellvertretend für ihre Kolleginnen und das pastorale Team bei Günter Füllenbach für sein allzeit offenes Ohr bei verschiedensten Anliegen.

Standing Ovations

Die zahlreich anwesenden Gläubigen brachten ihre Anerkennung mit Standing Ovations zum Ausdruck. Günter Füllenbach bedankte sich für die ihm erwiesene Ehre, er habe immer mit großer Leidenschaft sein Amt gerne ausgeübt und wünschte seiner Nachfolgerin Marion Anderl Glück und Segen.

Musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst von Kirchenmusikerin Ingrid Plomer und ehrenamtlichen Musikerinnen und Musikern aus der Pfarreiengemeinschaft Aichach. Zur Aufführung kamen die „Missa di San Guiseppa“ von Eberlin sowie Werke von Purcell und Johann Sebastian Bach.

Grußwort von Bürgermeister Klaus Habermann

Bei der nachmittäglichen Andacht hielt Bürgermeister Klaus Habermann ein Grußwort. Er verwies auf den Zusammenhalt zwischen Stadt und Kirche und machte im Schauen auf das Vorbild des Hl. Sebastian Mut zum Weitergehen. Stadtpfarrer Herbert Gugler spendete den über 60 anwesenden Gläubigen den Einzelsegnen mit dem Sebastiansreliquar.

In diesem Gottesdienst sang Mesner Martin Ruhland das traditionelle Sebastianslied, Pfarrgemeinderatsmitglied Gertraud Matzka sprach die Gebetstexte. Mit dem Läuten der Sebastiansglocke und dem „Te Deum“ endete das diesjährige Sebastiansfest. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3244834



Nicht mehr nutzbares Vereinszentrum auf dem Neusa-Gelände wurde abgerissen



Bürgerreporter Helmut Beck: Das Vereinszentrum auf dem Neusa-Gelände war aufgrund des baulichen Zustandes für eine Nutzung nicht mehr geeignet und zumutbar. Vom Aichacher Bauausschuss wurde deshalb nach einer Ausschreibung der Abbruch des gesamt-

en Baukörpers, das ehemals als türkisches Begegnungszentrum und auch als Vereinsheim für Türkspor Aichach diente, vergeben.

Die Abbrucharbeiten waren noch vor dem Jahreswechsel vollständig abgeschlossen. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3243724



Beschilderung



Auszeichnung im November 2016

Fairtrade-Steuerungsgruppe

Aichach - weiterhin Fairtrade-Stadt: Beschilderung weist nun darauf hin

Bürgerreporter Helmut Beck: Im Herbst 2016 wurde Aichach im Rahmen der internationalen Kampagne „Fairtrade Towns“ als Stadt des fairen Handels ausgezeichnet.

händlern, den gastronomischen Betrieben und öffentlichen Einrichtungen, die fair gehandelte Produkte anbieten. Dieser Titel wurde in den Jahren immer wieder erneuert.

Diese Auszeichnung zu verdanken hat die Stadt einer Steuerungsgruppe aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern, einem Stadtratsbeschluss, den Einzel-

Dass Aichach Fairtrade-Stadt ist und bleiben möchte, erkennt man jetzt an den Beschilderungen an den Eingangsstraßen. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3243649



Michael Kreutmayr schlüpfte schnell in ein Nikolausgewand



Für die Kids gab es Weihnachtstüten mit leckeren Süßigkeiten

Nikolaus „Drive-In“ statt große Runde

Die traditionelle Weihnachtsfeier des TC Wittelsbach fiel coronabedingt aus, aber eine besondere Idee begeisterte die Kids!



Bürgerreporter Michael Kreutmayr: Dass das öffentliche Leben einmal mehr „fast“ zum

Stillstand kommt, musste auch der Tennisclub Wittelsbach wieder einmal erfahren. War man noch im Spätsommer voller Euphorie mit der Planung der obligatorischen TCW-Weihnachtsfeier. Wie üblich sollte hier das

Heim oder eine Gaststätte mit Punsch-, Glühwein und Plätzchenduft gefüllt werden. Mit vielen Weihnachtsgeschichten und geselligem Beisammensein wollte man das so kuriose Jahr ausklingen lassen. Doch daraus wurde auch nichts...Dass dennoch vieles mit Kreativität im Rahmen der aktuellen Situation möglich ist, bewies der TCW-Vorstand unter Federführung

von Jugendwartin Simone Nagel. Die Idee des Nikolausbesuchs für die jüngsten Tennis-Cracks beim Tennisclub Wittelsbach war geboren. 3. Vorstand Michael Kreutmayr schlüpfte schnell in ein Nikolausgewand und empfing vor dem Tennisheim die Kids unter dem Aspekt „Nikolaus Drive-In“. Die Kinder konnten sich im Beisein des HI. Mannes aus dem Auto heraus, Fahrrad oder zu

Fuß in vorher definierten Abholzeiten vom Gabentisch kurz ein Nikolaussackerl nehmen. Zudem unterstützte man eine Schaustellerfamilie im Landkreis, die mit wundervollen Süßigkeiten wie gebrannten Mandeln, Magenbrot und Co. die Weihnachtstüten füllte. Dank der guten Idee fiel selbst in 2020 der Nikolausbesuch nicht aus. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3234397



Corona konnte ihn nicht stoppen



Der Nikolaus mit seinen fleißigen Helfern



Auf dem Wagen durch den Ort

Für jedes Kind ein Säckchen

Oberwittelsbacher Vereine organisierten im Dezember 2020 einen besonderen Nikolausbesuch



Bürgerreporter Dieter Saliger: Alle kulturellen und gemeinschaftlichen Veranstaltungen

mussten heuer aufgrund Corona auch im Aichacher Ortsteil Oberwittelsbach ausfallen. Dies traf jedoch nicht für den Besuch vom Nikolaus zu! Dieser wurde am 6. Dezember 2020 vom Oberwittelsbacher Franz Regau mit

dem Traktor im gesamten Ort umhergefahren, um fleißig seine Geschenke an die kleinen Wittelsbacher verteilen zu können. Jedes Kind bekam ein Säckchen mit einem Schokoladen-Nikolaus, leckerem Honiglebkuchen und einer Mandarine vor die Türe gestellt. Die Überraschung war für die Oberwittelsbacher Kinder sehr groß. Alle freuten sich mit leucht-

enden Augen über den Besuch vom Nikolaus! Die ortsansässigen Vereine Freiwillige Feuerwehr Oberwittelsbach e. V., Schützenverein Burgfalken Oberwittelsbach und Schutz unserer Wittelsbacher Heimat e. V. organisierten den diesjährigen Besuch vom Nikolaus für die Oberwittelsbacher Kinder. Unterstützt wurde die Aktion von den Oberwittelsbacher Stadträten sowie den

Familien Schäfer, Manhart und Gschwandner. Das Verteilen der Geschenke vom Nikolaus wurde auch von Sven Schneider (KS FILM&FOTO) per Video begleitet und kann jederzeit auf Youtube unter <https://www.youtube.com/watch?v=iv4IwSmAe78> abgerufen werden. Gerne dürfen Sie den Kanal auch abonnieren. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3233404



Heinz Mannweiler und Michael Kreutmayr füllten Glühwein to-go ab

MC Aichach e.V. im ADAC
7. Dezember um 12:41 · 🌐

Musikalisch in die neue Woche!
Die MC Aichach Motorsporthütt'n wünscht Euch - trotz allem gerade - einen tollen
Wochenstart! Virtuelle Hütt'ngrüße!
Euer MC Aichach e.V.



Facebookauftritt des MC - Motorsporthütt'nfeeling virtuell in 2020

Motorsporthütt'n „to-go“ und virtuell in 2020

Der MC Aichach reagierte kreativ auf die Coronakrise und verlegte sein Weihnachtsangebot ins Internet



Bürgerreporter Michael Kreutmayr:
Dass das aktuelle Corona-Geschehen die weihnachtliche

Planung des MC Aichach e.V. in 2020 treffen wird, war schnell klar. Die beliebte und bekannte Motorsporthütt'n auf dem Aichacher Christkindmarkt wurde aufgrund der Auflagen und des Ausfalls des Aichacher Marktes

schon früh abgesagt. Die Traurigkeit der Mitglieder und Besucher darüber war natürlich groß und die aufmunternden Worte für 2021 freuten den MC umso mehr. Davon motiviert, hatten 1. Vorstand Heinz Mannweiler und 2. Vorstand / Sportleiter Michael Kreutmayr die Idee, die Hütte auch in 2020 irgendwie aufleben zu lassen. Gesagt, getan: Die gesamten Tage im Dezember bis

Weihnachten gab es auf dem Facebookauftritt www.facebook.de/mcaichach des MC Aichach jeden Tag Bild und Text rund um die Motorsporthütt'n.

Zudem hatte der Vorstand am Samstag Vormittag des zweiten Adventswochenendes eine „Motorsporthütt'n to-go“ angeboten. Jedes MC-Mitglied konnte im Garten des Ladengeschäftes

von Heinz Mannweiler vorbeischauen und sich gratis und unter Einhaltung aktueller Vorschriften eine haushaltsübliche Menge original Motorsporthütt'n Bio Glühwein abholen. Beim Genuss zu Hause konnten die Bilder der Hütt'n virtuell betrachtet werden - so kam wenigstens ein bisschen Weihnachtsfeeling auf. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3234403



von links: Christian Vetter, Inhaber Stefan Lutz und Mirko Ketz

Sehen & Hören Lutz in Pöttmes erhält 1a-Auszeichnung

Anzeige

Der 'markt intern'-Verlag, Europas größter Brancheninformationsdienst, verleiht die Auszeichnung zum 1a-Augenoptiker an Stefan Lutz in Pöttmes. Damit werden dem inhabergeführten Augenoptik-Spezialisten sein exzellenter Kundenservice, die hohe Beratungsqualität und stets freundliche Mitarbeiter bescheinigt - und zwar von niemand Geringerem als den Kunden selbst: Sie beglaubigen im Prüfungs-

und Auszeichnungsverfahren die Zufriedenheit beim Einkauf bei Sehen & Hören Lutz. Auch Bürgermeister Mirko Ketz würdigte zusammen mit Christian Vetter (Gemeindeentwicklungs- und Gewerbereferent) die Leistungen des gesamten Teams und übergab die 1a-Auszeichnung im Erdweg 12. Inhaber Stefan Lutz freut sich mit allen Mitarbeitern über die Anerkennung der geleisteten Arbeit.

SEHEN & HÖREN

Lutz

OPTIK • AKUSTIK • SCHMUCK

Erdweg 12 • 86554 Pöttmes
Tel. 08253 / 327
www.sehenhoerenlutz.de

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

Gabriele Gräf

Für vorgemerkte und bonitätsgeprüfte Kunden suchen wir dringend:

Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften und Reihenhäuser in Augsburg und Umgebung

VON POLL IMMOBILIEN

AUGSBURG | Werbhausegasse 2
T: 0821 - 50 89 06 21 | augsburg@von-poll.com

FRIEDBERG | Marienplatz 12
T: 0821 - 50 89 06 21 | friedberg@von-poll.com

www.von-poll.com/augsburg



Wertvolle Verkehrssicherheitsarbeit

Trotz Corona konnte die Kreisverkehrswacht eine beachtliche Veranstaltungsbilanz im Jahr 2020 vorweisen



Bürgerreporter Helmut Beck: Wie für nahezu alle Vereine und Organisationen war auch für

die Kreisverkehrswacht Aichach-Friedberg das Jahr 2020 ein ganz außergewöhnliches Jahr, das viele vor ganz besondere Herausforderungen stellte. Zurückblickend kann die Kreisverkehrswacht dennoch auf eine beachtliche Leistungsbilanz blicken. Mit gemeinsamen Kraftanstrengungen hat das 33-köpfige Verkehrswachtteam um seinen Vorsitzenden Helmut Beck alles unternommen, um auch unter Corona-Bedingungen nicht nur an Schulen und Kindertagesstätten, sondern für alle am Verkehr teilnehmenden Personen wertvolle Verkehrssicherheitsarbeit leisten zu können.

Zum Jahresbeginn 2020 blickten die Verkehrswachtler noch auf ein überaus erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Mit internen Schulungen bereiteten sich die Moderatorinnen und Moderatoren um Karen Distel und Claudia Ott auf die anstehenden fest geplanten zahlreichen Präventivaktionen in nahezu allen Kindergärten und Schulen im Wittelsbacher Land und darüber hinaus vor. Die Weichen waren gestellt und dann kam Corona.

Die Ausnahmesituation der Corona-Virus-Pandemie mit strengen Kontaktsperren und einer weitgehenden Stilllegung des öffentlichen Lebens bedeutete im Frühjahr auch für die Kreisverkehrswacht einen erzwungenen Stopp aller bevorstehenden Aktivitäten. Die bereits angelaufenen Aktionen für die Kinder konnten ab März nicht mehr fortgesetzt werden. Der gesamte Fuhrpark unserer Verkehrswacht mit modernen Simulatoren, ob

Pkw-Fahrsimulator, unser moderner Bremssimulator oder unsere sonstigen Gerätschaften, wie der Anhänger „Fahrradschule“ für die Grundschulen mussten in der Garage bleiben. Die Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie führten sogar dazu, dass die schulische Radfahrausbildung in der Jugendverkehrsschule eingestellt werden musste. Mitte März 2020 wurde sogar auf dem JVS-Gelände in Aichach eine Corona-Teststation eingerichtet.

Die Zeit des Corona-Lockdowns nutzten die KVV-Verantwortlichen, um für eine eventuelle Lockerung vorbereitet zu sein, da die Verkehrssicherheitsarbeit an Kitas und Schulen bei der Kreisverkehrswacht seit Jahren einen hohen Stellenwert genießt. Die pandemische Entwicklung wurde sehr genau beobachtet. Nachdem durch die damals aktuelle Corona-Pandemie die Radfahrpraxis in der Verkehrserziehung an den Schulen vollständig eingestellt wurde, wollten wir als Kreisverkehrswacht auch in der noch andauernden Corona-Krise den Schülerinnen und Schülern aller 4. Klassen dennoch eine praxisnahe Verkehrserziehung ermöglichen und damit auf die fehlende Mobilitätserziehung reagieren. Mit der ersten Aktion nach Ausbruch der Corona-Pandemie Ende Juni haben sich die Vorhaben in Sachen Praxisübungen für die Viertklässler konkretisiert.

Bestärkt von Eltern, den Schulen und auch von unserem Staatlichen Schulamt, hat die Kreisverkehrswacht in Anlehnung an das Bundesprojekt „FahrRad...aber sicher!“, ein umsetzbares Konzept erarbeitet. Damit konnte auch unter „Corona-Bedingungen“ den 4. Klässlern eine praxisnahe Verkehrserziehung

angeboten und damit auf die fehlende Mobilitätserziehung während der Corona-Krise reagiert werden. Wie allgemein auch kommuniziert, konnten die tollen digitalen Angebote der Polizei und das kostenlose Online-Portal der Deutschen Verkehrswacht für Schüler die Praxis beim Fahrradfahren nicht ersetzen. In Abstimmung mit unserem Gesundheitsamt und in enger Zusammenarbeit mit der Schule und den Eltern des Fördervereins wurde ein eigens erarbeitetes „Entwurfs“-Konzept „Fahrradfahren-Praxisübungen für 4. Klässler“ erfolgreich „getestet“, was dazu führte, dass die Zielvorgabe, das Angebot auf alle 4. Klassen der Grundschulen im Landkreis auszudehnen, einen weiteren Schub bekam.

Mit dieser Aktion und den fahrpraktischen Übungen mit dem Fahrrad konnten an den Wochenenden von Juni bis einschließlich August für rund 260 Schülerinnen und Schüler an den Verkehrsübungsplätzen in Friedberg und Aichach eine gute Voraussetzung für die unfallfreie Teilnahme am Straßenverkehr geschaffen werden.

Im Mittelpunkt der KVV-Aktionen standen Übungen zum sicheren Fahrradfahren für die Kinder. Dazu wurden mit Unterstützung pensionierter Polizeibeamter richtige Verhaltensweisen, Verkehrsregeln und die Bedeutung der Verkehrszeichen auf dem Parcours erklärt.

In Erkenntnis dieser gelungenen Aktionen, die sich auch in der Elternschaft positiv herumgesprochen hat, konnte mit Optimismus auf den Schulbeginn geblickt werden.

Unter Anwendung der bewährten Corona-Infektionsschutzmaßnahmen, die noch individuell abgestimmt und angepasst wurden, ging

es mit verkleinerten Klassenstärken und erhöhtem Personalansatz an die Umsetzung der geplanten Fahrradaktionen.

In den Monaten September bis November konnten an allen 26 Grundschulen des Landkreises unsere Verkehrssicherheitsaktionen durchgeführt werden.

Vermittelt wurden die Schutzwirkung des Fahrradhelmes (keine Anpassung), Gefahrenlehre mit dem verkehrswachteigenen Fahrradsimulator, Sicherheit durch Sichtbarkeit, die Gefahrenquelle „Toter Winkel“ (Filmbeitrag und Demonstration mit „Toter-Winkel-Plane“ am Bus) und auch ein ausgedehnter Roller- und Fahrradparcours wurde angeboten. Ebenso das Schulbustraining für die 1. Klassen. Das Feedback der Lehrkräfte, „Für die Kinder war euer Aktionstag ein Highlight und ihr habt ein Stück Normalität an unsere Schule gebracht!“, hat alle Kraftanstrengungen bestätigt.

Am Ende des Jahres 2020 konnte die Kreisverkehrswacht – trotz Corona und unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen - eine beeindruckende Veranstaltungsbilanz vorweisen und KVV-Vorsitzenden Helmut Beck konnte mit seinem engagierten Team über das Ergebnis sehr zufrieden sein. Im Kindergartenbereich waren es knapp 1.500 Mädchen und Buben, an den Schulen erreichte die Verkehrswacht rund 2.700 Schülerinnen bei den Verkehrssicherheitsaktionen. Trotz vieler Corona-bedingter Absagen war das Moderatoren-Team an 71 Tagen im gesamten Landkreis Aichach-Friedberg und unter anderem in Augsburg, Lindau, Memmingen und Mindelheim mit Aktionen unterwegs. Zum Beitrag: www.my-heimat.de/3243628



Eine vom Zahnarzt hergestellte, individuell angepasste Aufbisschiene ist oft die Lösung

Schluss mit Zähneknirschen

Ein Besuch beim Zahnarzt kann helfen

20 Prozent der Deutschen tun es dauerhaft, jeder Zweite in seinem Leben zumindest zeitweise – und das, ohne es zu bemerken. Zähneknirschen, medizinisch „Bruxismus“, wird hauptsächlich durch Stress ausgelöst, aber es gibt auch andere psychische und physische Ursachen. Emotionale Probleme, die im Alltag nicht bewältigt werden können, kommen oft im Schlaf zum Ausdruck: Dann wird Druck auf Kiefer und Zähne ausgeübt. Wer von Bruxismus betroffen ist, spürt das meist an Kopf- und Nackenschmerzen, Muskelkater im Nacken, Probleme mit einem knackenden Kiefer und Müdigkeit. Aber auch Schmerzen beim Konsum von heißen oder kalten Lebensmitteln durch Abrieb des Zahnschmelzes können die Folge sein.

Ein Blick in den Mund kann helfen, das Problem zu finden, denn wer dauerhaft mit den

Zähnen knirscht, hat manchmal Abdrücke in Wange und Zunge. Der Zahnarzt erkennt die Folgen des Zähneknirschens meist sofort bei einer Untersuchung und kann eine Behandlung empfehlen.

Behandlungsmethoden

Körperliche Ursachen wie Zahnfehlstellungen oder schlecht sitzender Zahnersatz können vom Zahnarzt in der Regel sofort behandelt werden. Bei Kiefer-, Haltungs- oder anderen orthopädischen Schäden können Behandlungen durch Physiotherapeuten oder Osteopathen helfen.

Eine vom Zahnarzt hergestellte, individuell angepasste Aufbisschiene ist oft die Lösung. Sie fängt den Druck der aufeinandergepressten Zähne ab und vermeidet so Knirschen, abgeschliffene Zähne und Muskelkater effektiv.

Bild: RomanR/stock.adobe.com



D-RR
KEEP SMILING

ZAHNARZTPRAXIS AM OBEREN TOR
Dr. med. dent. Eva Dürr-Collavini
MSc Kieferorthopädie



Dr. Eva Dürr-Collavini

Kieferorthopädie am Oberen Tor

Zahnspangen für Kinder, - Jugendliche und Erwachsene,
unsichtbare Zahnspangen und Schienentherapie

Für ein zauberhaftes Lächeln!



KONTAKT

☎ 08251/8874112

✉ eva@drduerr.eu

WWW.PRAXISAMOBARENTOR.DE



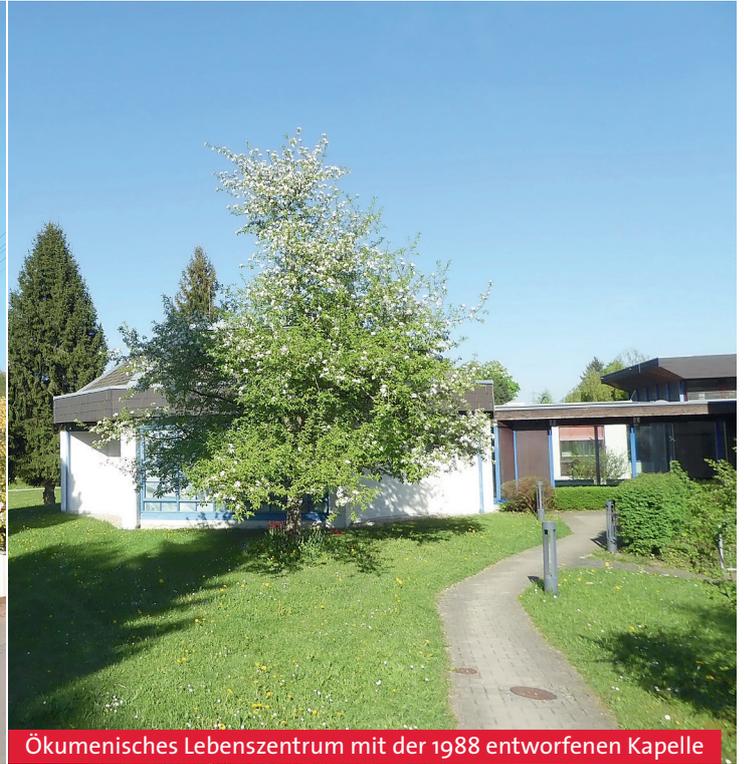
Dr. Eva Dürr-Collavini



kfo.aic



Die Wegkapelle wurde im 18. Jahrhundert errichtet



Ökumenisches Lebenszentrum mit der 1988 entworfenen Kapelle



Kreuzigungsgruppe Wegkapelle



Innenraum der Kapelle im Ökumenischen Lebenszentrum



Feldkreuz am Wanderweg

„Ich bleib' dann mal daheim“

Der Kapellenweg um Ottmaring bietet interessante Einblicke und prächtige Ausblicke

Von den 212 Kapellen, deren Geschichte im Buch „Kapellen im Wittelsbacher Land“ beschrieben ist, wollen wir zwei auf dem Kapellenweg um Ottmaring aufsuchen.

Vom Parkplatz beim Friedhof in Ottmaring gehen wir wenige Meter in Richtung Wasserturm. Hier steht am Abhang die erste Kapelle, eine Wegkapelle mit einer im ganzen Wittelsbacher Land einzigartigen Kreuzigungsgruppe. Der Rechteckbau wurde im 18. Jahrhundert errichtet und im 19. Jahrhundert erweitert. Das Tonnengewölbe zeigt Malereien aus dem späten 19. Jahrhundert: die vier Evangelisten und in der Mitte Gottvater, darunter die Taube für den hl. Geist. Die Kreuze mit

Christus und den Schächern werden 1656 datiert, die Assistenzfiguren (Maria, der ein Schwert durch das Herz dringt, Maria Magdalena mit dem Salbgefäß und der trauernde Johannes) Mitte des 18. Jahrhunderts. Unten am Altartisch sind die Armen Seelen im Fegefeuer dargestellt.

Der Neue Weg führt direkt zum Ökumenischen Lebenszentrum mit der 1988 von Architekt Hans Gebauer entworfenen Kapelle. Er sagt: „Der kreuzförmige Grundriss, gebildet aus umgebenden, opakverglasten Fensterflächen ist eingeschrieben in ein gemauertes Oktogon, auf dem die gewölbte Holzdecke, wie in Gedanken an das Himmlische Jerusalem nicht

auflastet, sondern zu schweben scheint ... Das einzige Andachtsbild ist ein kleines ikonenhaftes Kreuz, inmitten konzentrisch umgreifender Metallringe.“

Wenige Meter zurück, erreichen wir über den Pinienweg und die Birkenstraße die Verbindungsstraße Ottmaring – Hügelshart. Etwa 65 m nach rechts biegen wir links in einen Feldweg ein. Bei einem Feldkreuz wenige Meter nach rechts und gleich links ab kommen wir auf einen Bergrücken mit einem prächtigen Blick. Weiter auf der Höhe nach rechts biegen wir am Ende eines Waldstücks wieder nach rechts ab. Bergab wenden wir uns im Tal nach dem Hochspannungsmast nach links und bei einem schö-

nen Kreuz an der Straße von Ottmaring nach Bachern nach rechts. Über den Wanderweg, die Hugolin- und Martinstraße erreichen wir wieder unseren Parkplatz.

Weglänge: ca. 4,8 km
Kartengrundlage: Geodaten@ Bayerische Vermessungsverwaltung

Text: Gabriele Raab
Fotos und Grafik: Dr. Hubert Raab

Weitere Infos: Kapellen im Wittelsbacher Land



Luft nach oben

Ein gut durchdachter Dachausbau löst Platzprobleme

In Zeiten von Quarantäne und Home Office wurde der heimische Wohnraum noch kostbarer. Vielleicht hat sich auch herausgestellt, dass der Platz nicht ausreicht und man sich vergrößern möchte. Oder nun ein Arbeitszimmer benötigt. Wie wäre es dann mit einem Ausbau des Dachgeschosses? Mit dem Ausbau lässt sich attraktiver Wohnraum gewinnen und parallel die energetische Bilanz des Hauses verbessern.

Planung ist das A und O

Da der Geschossboden nach dem Ausbau deutlich mehr Gewicht tragen muss und auch die Dachsparren durch die Verkleidung mit Bauplatten und Dämmmaterial belastet werden, ist eine statische Überprüfung vom Fachmann unumgänglich. Zudem muss man wissen, ob es sich um ein baurechtlich genehmigungspflichtiges Vorhaben handelt.

Das ist meistens der Fall, wenn sich das äußere Erscheinungsbild verändert, eine neue Wohneinheit geschaffen wird oder es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt. Bei einer Dachneigung von 50 Grad könnte sogar zweigeschossig ausgebaut werden.

Nur Fachleute, Architekten und Statiker können diese Fragen eindeutig klären, denn sie sind Experten auf dem Gebiet und verhindern fatale Fehler. Auch in puncto Landesbauordnung und Brandschutz sind sie die besten Ratgeber.

Beim Ausbau bietet es sich an, die Dämmung auf den neuesten Stand zu bringen. Hier unbedingt an die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes halten. Auch die Fenster können erneuert oder ausgetauscht werden, damit feuchte Luft und Kälte sicher draußen bleiben.

Kostenlose Online-Seminar-/Vortragsangebote rund um das Thema Energie im I. Quartal 2021



Landratsamt Aichach-Friedberg: Die Fachstelle für Klimaschutz des Landratsamtes

Aichach-Friedberg möchte auf verschiedene Online-Seminar- und Vortragsangebote im I. Quartal 2021 hinweisen, welche kostenlos rund um das Thema Energie angeboten werden. Bleiben Sie auch daheim auf dem Laufenden! Nähere Details für die virtuellen Veranstaltungen finden Sie unter den einzelnen Veranstaltungslinks:

Verbraucherzentrale Bayern:

- 22.02.2021, 18:00 – 19:30 Uhr: Heizungserneuerung: Wie packt man's richtig an?
- 02.03.2021, 18:00 – 19:30 Uhr: Was tun mit einer PV-Anlage, die älter als 20 Jahre ist?
- 10.03.2021, 14:00 – 15:00 Uhr: Photovoltaik Kleinanlagen – Einstieg in steckerfertige Erzeugungsanlagen
- 22.03.2021, 18:00 – 19:30 Uhr: Mit Sonne rechnen – Das eigene Dach nutzen

LandSchaftEnergie:

- 01.03.2021, 14:00 – 15:00 Uhr: Smart Meter – Brauche ich das?
- 02.03.2021, 14:00 – 15:00 Uhr: Wärmegewinnung aus Biomasse
- 10.03.2021, 14:00 – 15:00 Uhr: Photovoltaik-Kleinanlagen – Einstieg in steckerfertige Erzeugungsanlagen
- 26.03.2021, 14:30 – 16:00 Uhr: Elektromobilität, ja klar! Aber...
- 29.03.2021, 14:00 – 15:00 Uhr: Eigenverbrauch von Photovoltaik-Strom – Die Sonne lädt das Auto voll

Carmen e. V.:

- 24.02.2021, 16:00 – 17:00 Uhr: Wärmepumpe – Klimafreundlich und kosteneffizient heizen im Eigenheim
- Die Teilnahme an den Online-Vorträgen ist bequem von Zuhause mit einem Internetzugang sowie PC/Laptop möglich. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Fachstelle für Klimaschutz unter www.lra-aich-fdb.de/klimaschutz Zum Beitrag: www.myheimat.de/3242542



Büro, Lounge, Kinderzimmer - hier entsteht vielseitig nutzbarer Raum



Ein Dachausbau muss gut geplant und begleitet werden

my heimat Sind Sie an einer Anzeige im „aichacher“ interessiert?

Sprechen Sie mit uns!
Wir informieren Sie gerne über unsere Leistungen.

Kontakt:
Tel.: 0821 - 25 92 84 - 86
anzeigen.aichach@mh-bayern.de

Meisterbetrieb des Maler- und Lackiererhandwerks

DOHL GMBH

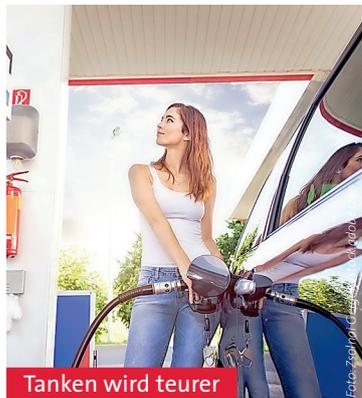
Marktanger 5
86447 Aindling
Tel.: 08237 / 959117
Fax: 08237 / 959118
www.dohl-gmbh.de
info@dohl-gmbh.de

Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
dekorative Raumgestaltungen
exklusive Wandtechniken
Bodenbelagsarbeiten
Trockenausbau

Fassadengestaltungen
Fassadendämmungen
Fassadensanierungen
eigenes Gerüst

8% Winterrabatt vom 15.11.20 - 15.03.21

DIE MALER
LEIDENSCHAFT FÜR FARBE.



Tanken wird teurer



Der Mindestlohn steigt wieder



Pauschale fürs Homeoffice

Von Mindestlohn bis Home Office-Pauschale

Diese Gesetzesänderungen erwarten Sie 2021

Das neue Jahr beginnt mit einer Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns am 1. Januar von 9,35 auf 9,50 Euro. Am 1. Juli kommen noch einmal 10 Cent dazu.

Tanken wird teurer

Um Anreize für Klimaschutz zu schaffen, hat die Bundesregierung eine CO₂-Abgabe eingeführt. Sie wird auf Benzin, Diesel, Heizöl und Gas erhoben.

Autofahrer müssen nach Angaben der Bundesregierung damit rechnen, beim Tanken zwischen sieben und acht Cent pro Liter mehr zu zahlen.

Erhöhte KFZ-Steuer

Außerdem wurde die KFZ-Steuer für Autos mit hohem Spritverbrauch erhöht. Die Regelung gilt allerdings nur für Autos, die 2021 neu zugelassen werden.

Einführung der Grundrente

Bisher lag die Rente vieler Wenigverdiener trotz langjährigen Einzahlens in die Rentenkasse unterhalb der Grundsicherung. Diese Lücke soll jetzt durch die Grundrente geschlossen werden.

Der Anspruch wird automatisch durch die Rentenversicherung geprüft, sodass kein extra Antrag gestellt werden muss. Die

Auszahlung erfolgt dann ebenfalls automatisch ab Mitte des Jahres 2021.

Von der **neuen Homeoffice-Pauschale** profitieren Menschen, die in der eigenen Wohnung statt im Büro arbeiten. Sie können pro Homeoffice-Tag 5 Euro als Werbungskosten absetzen, maximal aber 600 Euro. Diese können für 2020 und 2021 geltend gemacht werden.

GABRIELE SCHÖN

RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FAMILIENRECHT
MEDIATORIN



Werlbergerstraße 28 – 86551 Aichach
Telefon 0 82 51 / 8 61 68-0 – Telefax 08251 / 861 68-29
info@anwaeltin-schoen.de – www.anwaeltin-schoen.de



Stefan Schafnitzel

Steuerberater

- steuerliche Beratung
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen

Flurweg 20
86447 Aindling

Telefon 08237 / 95 94 25 - 0
Fax 08237 / 95 94 25 - 99

E-Mail kanzlei@stb-schafnitzel.de
www.stb-schafnitzel.de

MAHN- UND INKASSOSERVICE

EVELYN VOGG

Wir beraten Sie gerne!

Kompetentes Fachpersonal kümmert sich bundesweit um Ihre Außenstände.

Individuell und persönlich auf Sie zugeschnittene Fallbearbeitung steht bei uns an erster Stelle.

Rufen Sie uns an:

86316 Friedberg | Afrastraße 61 A | Tel.: 0821-666694 | Fax: 0821/26 38988
www.inkasso-vogg.de | info@inkasso-vogg.de

Aktuelle Informationen zum Thema „Steuern“ unter www.bvl-verband.de

Der Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine e.V. (BVL) betreut mehr als 300 Mitgliedsvereine. Diese Lohnsteuerhilfevereine beraten bundesweit in rund 9.000 Beratungsstellen mehr als drei Millionen Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre.

Wenn Sie an Neuigkeiten aus dem Themenbereich „Recht

& Steuern“ interessiert sind, dann zögern Sie nicht und besuchen die Homepage www.bvl-verband.de. Dort finden Sie aktuelle Pressemitteilungen und viele weitere nützliche Informationen. Besonders lesenswert ist das BVL-Steuerkonzept. Es enthält steuerpolitische Grundsätze und Änderungsvorschläge zum Einkommensteuergesetz.



Das ändert sich 2021: Höhere Freibeträge und wegfallender Solidaritätszuschlag

Im Jahr 2021 steigt der steuerliche Grundfreibetrag auf 9.744 Euro an. Zudem steigt das Kindergeld um 15 Euro monatlich. Außerdem erhöht sich auch der Kinderzuschlag, der zusätzlich zum Kindergeld an Familien mit geringem Einkommen gezahlt wird. Der Höchstbetrag seit dem 1. Januar 2021 sind 205 Euro im Monat pro Kind, 20 Euro mehr als bisher. Auch die steuerlichen Freibeträge für Kinder, bzw. deren Betreuungs-, Erziehungs- und Ausbildungsbedarf wurden erhöht. Ab Januar fällt für viele Steuerzahler der Solidaritätszuschlag weg. So das Bundesfinanzministerium auf seiner Webseite: „Ab Januar 2021 fällt für rund 90 Prozent der Lohn- und Einkommensteuerzahler/-innen, die

bisher den Soli gezahlt haben, der Zuschlag komplett weg. Für weitere 6,5 Prozent entfällt er zumindest in Teilen. Im Ergebnis werden 96,5 Prozent bessergestellt.“ Für viele Arbeitnehmer wird der Zuschlag damit automatisch ab Januar aus der Gehaltsabrechnung verschwinden. Fernpendler können eine höhere Entfernungspauschale absetzen. Bauwillige sollten wissen, dass die Regelungen zum Baukindergeld wegen der Corona-Krise bis Ende März 2021 verlängert wurden. Und ab Januar werden wieder die höheren Mehrwertsteuersätze von 7 Prozent (statt aktuell 5) bzw. 19 Prozent (statt aktuell 16) für Waren und Dienstleistungen gelten. Bild: Tatjana Balzer/stock.adobe.com

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Ursula Dohl
Beratungsstellenleiterin
Marktanger 5
86447 Aindling
Ursula.Dohl@vlh.de

☎ 08237 / 959119



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Unsere Mandanten stehen im Mittelpunkt unseres Handelns!



- Jahresabschlüsse • Steuererklärungen
- Steuerliche Gestaltungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Existenzgründungen

Stadtplatz 16/II · 86551 Aichach
Tel.: 08251/898460 · Fax: - 8984650
info@paartal-stbg.de www.paartal-stbg.de



Lohn Outsourcing

Für Ihre Lohn - und Gehaltsabrechnung

Die wichtigsten Vorteile im Überblick

- Keine Ausfallgefahr durch unternehmenseigene Lohnabteilung
- Höchste Kompetenz durch ständiges Fortbildungskonzept. Entlastung eigener Personaler von Gesetzes-, Verwaltungs- und Tarifänderungen, ausgebildetes Fachpersonal
- Einsatz einer der besten Lohnabrechnungssoftware am Markt (DATEV - Lohn und Gehalt)
- Größtmögliche Datensicherheit durch externe Bearbeitung und zertifiziertes Rechenzentrum
- Jederzeitiger Zugriff auf bereitgestellte Datenbestände
- Digitale Personalakte
- Online-Portal als Zugang der Mitarbeiter zu den eigenen Lohnabrechnungen und Arbeitgebermitteilungen
- Sensibles Thema - zuverlässig gelöst
- Transparentes und einfaches Gebührensystem

„Konzentrieren Sie sich auf das was Sie können - wir erledigen den Rest“

ESTNOW

Die private Steuererklärung - papierlos vom Profi

Schnell, bequem, digital!

www.est-now.de



1. APP „DATEV SmartLogin“ und „DATEV upload mobil“ auf dem Handy installieren.



2. Registrierung telefonisch unter +49 8251 934640 oder auf der Web-Seite www.est-now.de.



3. Registrierungsdaten in der App erfassen.



4. Sofort bereit um Belege per App oder per www.est-now.de unterjährig zu sammeln oder bereitzustellen.



VOLKER PÖSSEL
STEUERBERATER

www.steuerkanzlei-aichach.de

Dipl. Finanzwirt (FH)

Ludwigstraße 24 a
86551 Aichach

☎ 08251 / 934640
☎ 08251 / 9346450



v.l.: Birgit Cischek, Vorstandsvorsitzende der Stadtparkkasse Aichach, Günter Schulzke und Erster Bürgermeister Klaus Habermann

„Wenn der weiße Flieder wieder blüht“

Statt eines Neujahrs- soll es nun ein Frühlingskonzert am 21. März 2021 geben - Zwei Termine sind geplant



Stadt Aichach: Noch weiß keiner, was das Jahr 2021 bringen wird. Die Corona-Pandemie

hat nicht nur 2020 viele Pläne durcheinandergewirbelt, auch für 2021 wurden schon einige Veranstaltungen abgesagt. Leider hat es auch das Aichacher Neujahrskonzert getroffen. Das wurde allerdings nur verschoben. Und nachdem am 20. März kalendarisch der Frühling beginnt, gibt es nun – sofern es die Corona-Lage zulässt – statt eines Neujahrs- ein Frühlingskonzert. Oder vielmehr zwei, denn aufgrund der Platzbeschränkungen im Pfarrzentrum Haus St. Michael wird es gleich zwei Termine am Sonntag, 21. März 2021, geben:

um 15 und um 19 Uhr. Das Motto lautet passend zur Jahreszeit „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“. Die Besucher dürfen sich auf die schönsten Wiener- und Operetten-Melodien freuen. Günter Schulzke präsentiert in Aichach drei hochkarätige Solisten: Stefan Sevenich (Moderation), Harry van der Plas und Elisabeth Artmeier. Die musikalische Leitung liegt bei Andreas Lübke, der musikalisch von einer Solo-Geige und einem Überraschungsgast begleitet wird. Aufgrund der Hygiene-Auflagen wird es beim Frühlingskonzert keine Pause geben. Die Kontaktdaten der Besucher werden beim Kartenverkauf erfasst. Pro Konzert sind maximal 100 Zuhörer möglich. Je nach Inzidenzwert

besteht Maskenpflicht bis zum Sitzplatz oder auch während der gesamten Veranstaltung. Die genauen Hygiene-Auflagen und –Hinweise für das Frühlingskonzert werden rechtzeitig auf der Homepage der Stadt Aichach unter www.aichach.de bekannt gegeben.

Benefizveranstaltung zugunsten der Kartei der Not

Das Frühlingskonzert ist eine Benefizveranstaltung zugunsten der Kartei der Not, dem Lesershilfswerk der Augsburgers Allgemeinen. Die Karten kosten 35 Euro in Kategorie I und 30 Euro in Kategorie II. Aufgrund der momentanen Kontaktbeschränkungen und der Schließung der

Stadtverwaltung für Parteiverkehr gilt folgende Regelung: Karten können unter Telefon 08251/902-0 vorreserviert werden, Abholung nach Terminvereinbarung. Sollte das Konzert corona-bedingt abgesagt oder verschoben werden müssen, werden die Karten selbstverständlich zurückerstattet. Zum Beitrag: www.my-heimat.de/3242521

Was? Wann? Wo?

Was: Frühlingskonzert 2021
Wann: 21. März 2021, 15 und 19 Uhr
Wo: Pfarrzentrum Haus St. Michael, Aichach

Wanderwege, Erlebnispfade oder Badeseen

Schwabenstädte „natürlich“ erleben - Neue Broschüre der Arbeitsgemeinschaft ist ab sofort erhältlich



Stadt Aichach: Die Arbeitsgemeinschaft „Schwabenstädte in Bayern“, der auch die Stadt Aichach angehört, veröffentlicht jährlich eine Broschüre, die Besuchern und Interessierten die einzelnen historischen Städte mit ihren Einzigartigkeiten, Traditionen, Kulturschätzen und Veranstaltungen vorstellt.



Die Jahresbroschüre 2021 der Schwabenstädte in Bayern

Jede Menge Naturerlebnisse

Das Jahresthema 2020 lautet „Schwabenstädte „natürlich“ erleben“. Denn in den 18 Städten zwischen Ries und Allgäu gibt es nicht nur beeindruckende Sehenswürdigkeiten, historische Bauten, Baudenkmäler und Kunstwerke aus allen Epochen zu sehen. Sie bieten auch jede Menge Naturerlebnisse zwischen und rund um ihre Mauern, seien es

nun Garten- und Parkanlagen, Wanderwege und Erlebnispfade oder Badeseen.

Gerade in der Verbindung von Natur und Kultur können in den Schwabenstädten spannende Tagestouren und Städtereisen zusammengestellt werden.

Wie bereits in den vergangenen Jahren gibt es in der Broschüre wieder das große

Schwabenstädtequizz mit zahlreichen Gewinnern.

Und wer gleich mehrere Schwabenstädte auf einmal erleben und dabei auch die Landschaft dazwischen kennenlernen möchte, kann dies wunderbar mit einer Radtour kombinieren. Die aktuelle Radkarte „Von Schwabenstadt zu Schwabenstadt“, die auf beinahe 500 km Radweg die

einzelnen Orte verbindet, ist wie die Broschüre kostenlos in den Touristinformationen der Schwabenstädte in Bayerisch-Schwaben erhältlich, unter anderem im Aichacher Rathaus. Solange das Rathaus für Parteiverkehr geschlossen ist, kann sie auch telefonisch unter 08251/902-0 oder per Mail an infobuero@aichach.de angefordert werden. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3242515

Berufliche Schulen – ein Weg zum Mittleren Schulabschluss und zur Berufsausbildung

Das berufliche Schulwesen in Bayern ist eine echte Alternative zu den allgemeinbildenden Schulen. Bereits mit einer zweijährigen erfolgreichen Berufsausbildung kann der Mittlere Schulabschluss erreicht werden.

In der **Staatlichen Berufsfachschule für Kinderpflege in Friedberg** findet eine **vollzeitschulische Berufsausbildung zum/zur Staatlich geprüften Kinderpfleger/in** statt. Der zusätzlich erworbene „Mittlere Schulabschluss“ berechtigt dann zur Weiterqualifizierung zur/zum Staatlich geprüften Erzieher/in.

Für den Wiedereinstieg in den Beruf bietet unsere **dreijährige Teilzeitausbildung** große Vorteile, da die Beschulung auf drei Tage in der Woche beschränkt ist. So lassen sich Familie und Berufsausbildung gut in Einklang bringen. **Anmeldungen für das Schuljahr 2021/22 sind ab sofort möglich.**

An unserer **Staatlichen Berufsschule in Aichach** vermittelt das **Berufsgrundschuljahr Holztechnik** die Grundlagen für die Ausbildungsberufe im Berufsfeld Holztechnik. Bei einer Ausbildung zum **Schreiner oder Zimmerer** ist in Bayern der Besuch des BGJs verpflichtend. Eine Lehrstelle ist für den Besuch des BGJs noch nicht notwendig, ein Vorvertrag für einen Ausbildungsplatz aber zu empfehlen. Ein erfolgreich abgeschlossenes BGJ wird als 1. Jahr auf die 3-jährige Lehrzeit angerechnet. Eine große Auswahl von Ausbildungsberufen der Dualen Ausbildung beschulen wir an unseren **Berufsschulstandorten in Aichach und Friedberg. Anmeldungen für das BGJ Schreiner und Zimmer Schuljahr 2021/22 sind ab sofort möglich oder an unserem Werkstattfest am 20.03.2021, 10 – 14 Uhr in der Berufsschule Aichach** (Termin unter Vorbehalt aufgrund der Corona-Hygienebestimmungen).

Zu den Besonderheiten des bayerischen Schulwesens zählt eine Schultat, die seit Generationen kaufmännische Nachwuchskräfte ausbildet - die Wirtschaftsschule. Unsere **Staatliche Wirtschaftsschule in Pöttmes** ist eine berufsvorbereitende Schule, die allgemeine Bildung und berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vermittelt. Ihr erfolgreicher Abschluss ist dem einer Realschule gleichwertig.

Neu: Zweistufiges Modell an unserer Wirtschaftsschule Pöttmes ab September 2021 für alle Schülerinnen und Schüler im Anschluss der 9. Jahrgangsstufe einer Mittel- oder Realschule oder eines Gymnasiums. Probeinschreibung ist ab sofort bis voraussichtlich 31.03.2021 möglich.

Unser gesamtes Ausbildungsangebot finden Sie auf unserer Homepage unter: www.bs-wittelsbacherland.de/abteilungen.html

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne bereit:

Staatliche Berufsschule Aichach (Stammsschule)
Staatliche Wirtschaftsschule Pöttmes
 Schulstraße 46
 86551 Aichach
 Tel. 08251 – 8756-0

Staatliche Berufsschule (Außenstelle Friedberg)
Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege
 Kustos-Trinkl-Straße 3
 86316 Friedberg
 Tel. 0821 – 267887-0

E-Mail: verwaltung@bs-wittelsbacherland.de



Berufliche Schulen Wittelsbacher Land

Aichach - Friedberg - Pöttmes





Kreatives Erlebnis

Monika Vesely bietet in der Atelier-Werkstatt auf Schloss Blumenthal Trauringkurse an

Bürgerreporterin Monika Vesely: Trauringe oder Partnerringe selbst zu schmieden, ist nicht nur ein Erlebnis, sondern auch gar nicht so schwer. In der schönen Atelier-Werkstatt

auf Schloss Blumenthal können Sie Ihre Ringe unter professioneller Anleitung nach Ihren Vorstellungen selbst gestalten. Unter Beachtung der herrschenden Hygieneregeln

wird immer nur ein Paar in der Werkstatt seine Ringe schmieden. In der freundlich kreativen Atmosphäre bekommt jeder die Unterstützung, die er benö-

tigt. Auf Wunsch kann gerne jederzeit ein passender Termin vereinbart werden. Infos unter vemosch@t-online.de. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3238537



Frau Walter und ihr „Engel“



Julia Gwozdz und Susanne Ehring bei der Bilderübergabe an Frau Merbold



Die Kinder zeigen ihre Bastelleien

Ein liebevoller Gedanke der Hoffnung

Der Kindergarten Griesbeckerzell machte den Senioren und Seniorinnen im Haus an der Paar eine weihnachtliche Freude



Bürgerreporterin Susanne Ehring: Groß war die Freude bei den Bewohnern im

Heilig-Geist-Spital und im Haus an der Paar über die liebevoll gestalteten Bastelleien und farbenfrohen Bilder und Collagen der Zeller Rasselbande.

Jedes Jahr organisiert der Kindergarten Griesbeckerzell eine

karitative Aktion, damit die Kinder den Gedanken der Weihnachtszeit selbst erleben konnten. Da dieses Jahr weder ein Ausflug zu einer Einrichtung noch ein Besuch im Kindergarten möglich war, wurde fleißig in den Gruppen gebastelt und zuhause gemalt. Insgesamt entstanden so rund 80 Engel, Windlichter, Holzanhänger und über 85 Bilder mit Gedichten und weihnachtlichen

Geschichten zum Teil in altdeutscher Schrift.

„Wir wollten den Bewohnern mit einem liebevollen Gedanken Hoffnung in der für sie recht schwierigen Zeit schenken“, erzählt Elternbeiratsvorsitzende Susanne Ehring. „Es war schön zu sehen, mit wie viel Hingabe die Kinder, aber auch deren Eltern, Geschwister, Großeltern und natürlich das Team diese Aktion

unterstützten.“ Frau Merbold vom Sozialdienst im Haus an der Paar überraschte die Senioren mit den Bildern im hauseigenen Adventskalender. „Besonders die Engel haben es unseren Senioren angetan!“, berichtet auch Frau Lamm aus dem Spital und schickte den Kindern gleich ein paar Fotos von den Bewohnern. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3233749



Sehr geehrte Redaktion,

meine Tochter ist Mitte 30 und hat sich im letzten Jahr von ihrem langjährigen Lebensgefährten getrennt. Er war ein sehr lieber Mann, den ich sehr gerne mochte. Nun hat sie seit einiger Zeit einen neuen Freund, den ich überhaupt nicht leiden kann. Er sieht meiner Meinung nach nicht sehr gut aus und er hat auch keinen schicken Bürojob, verdient also vermutlich weniger. Ihr ehemaliger Lebensgefährte hat sich neulich bei mir gemeldet, um mich zu fragen, wie es meiner Tochter geht. Wie kann ich die beiden wieder zusammen bringen? Besten Dank,

Frau M. aus A.

Habt Ihr auch etwas auf dem Herzen?
Dann zögert nicht und schreibt uns an
redaktion@mh-bayern.de oder auf
www.myheimat.de

Hintergrund: © Rawpixel.com / stock.adobe.com



Eine Zeitreise in die Sixties mit „Tom & Flo“ aus Aichach

Duo Tom & Flo: „Der Sound der 60er“ im Wittelsbacher Schloss

Anzeige

Das Duo „Tom & Flo“ aus Aichach lässt die Zeit der Sixties wieder aufleben. Mit Gitarre, Kontrabass, zwei klasse Stimmen und der rechten Portion Charme gelingt es ihnen, Jung und Alt zu begeistern. Die beiden liefern keine Oldie-Show ab, sie konzentrieren sich auf das Wesentliche und gerade deshalb klingen die Beatles, Simon & Garfunkel und die Everly Brothers selten frischer und authentischer. VVK im Bürgerbüro im Rathaus in Friedberg, beim AZ-Ticketsservice sowie bei allen an CTS Eventim angeschlossenen

üblichen Vorverkaufsstellen: 15 Euro, AK: 17 Euro. Ursprünglich war die Veranstaltung für den 30. Januar 2021 vorgesehen.

Neuer Termin ist Freitag, 28. Mai 2021, 20 Uhr. Bei schönem Wetter im Schlosshof. Die bereits gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit.

Was? Wann? Wo?

Was: Tom & Flo

Wann: 28. Mai 2021, 20 Uhr

Wo: Wittelsbacher Schloss,
Friedberg

Die neue „Eule“ ist da! Mit großem Frühjahrs- und Sommerprogramm

Anzeige

Das neue Veranstaltungs- und Kursprogrammheft der vhs Landkreis Aichach-Friedberg e.V. für Februar 2021 – Juli 2021 ist ab sofort verfügbar.

Das vhs Programmheft liegt bereits an den bekannten Auslagestellen zur Abholung bereit. Gerne kann es auch für eine postalische Zustellung in der Geschäftsstelle bestellt werden.

Wir hoffen, dass wir am 22.02.2021 wieder im Präsenzunterricht starten dürfen. Sollte sich der Semesterstart verschieben, müssen Sie Ihre vhs aber nicht vermissen. Sie können aus einem bunten Strauß aus Onlineangeboten aus allen Fachbereichen Kurse wählen. Dieses Angebot wird ständig ergänzt und erweitert. Bitte besuchen Sie unsere Homepage www.vhs-aichach-friedberg.de. Diese ist stets auf aktuellem Stand und hier erhalten Sie auch alle Informationen. Gerne können Sie auch in der Geschäftsstelle bei den Mitarbeiter*innen nachfragen.

Das vhs Team freut sich auf Ihre Anmeldungen und auf ein neues er-



folgreiches Semester – ohne Lock-downs.

Anmeldung:

www.vhs-aichach-friedberg.de
telefonisch (08251/ 8737 0)
per Fax (08251/8737-16)
per Mail: anmeldung@vhs-aichach-friedberg.de
schriftlich: vhs Landkreis Aichach-Friedberg e.V.,
Steubstr. 3, 86551 Aichach



myheimat-Aichach-Rätsel

Rätselanleitung: Aus diesen Silben sind 5 Wörter mit nachfolgenden Bedeutungen zu bilden:

GERTS – ECH – TA – LUD – AL –
STADT – PAAR – TER – PFAR – LIA
– WIG – HAU – RER – SEN

1 _ _ 2 _ _ 7 _ _ _

Aichacher Faschingsgesellschaft:

_ _ _ _ 6 _ _ 3 _ 4 _ _

Herbert Gugler ist Aichachs

_ _ _ _ _ 5 _ _ _ _ _

Stadtteil im Norden von Aichach

_ _ _ 9 _ _ _

CWG-Stadtrat: Erich

_ _ 8 _ _ _

Bildungseinrichtung:-Steub-Grundschule

CINEPLEX

Verlosung

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise können wir Ihnen leider vorerst keine Freikarten für das Cineplex Aichach mehr als Verlosungsgewinn anbieten. Wir bitten Sie um Verständnis und hoffen darauf, dass sich die Lage in absehbarer Zeit wieder zum Besseren wendet.

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Sudoku

leicht

	2				7			9
	7		8	4				
6				5	3			
	1	6						9
								5
					4			
2			9					3
8				3			6	4
7		4		8				5

mittel

			4			2		
9						8		
				2		3		
7				6	5			
		9	2					
4		8				6	7	
5	4						3	
				1				
8	3			9		4		

schwer

		7	5	1				
			4					1
		5	8				3	
					1			
6								2
8	7	9						
5	2						6	1
	9	1	2		3		7	
		6			9			3

Für die nächste Ausgabe



myheimat ist als offene Plattform für Vereine und Verbände gedacht. Unsere Bürgerreporter berichten über spannende Wettkämpfe, Vereinsfeste oder Jahreshauptversammlungen. Zögern Sie nicht und stellen auch Sie Ihren Verein auf www.myheimat.de/aichach vor. Unterstützen Sie uns auch in der Corona-Krise mit Berichten über Ihren Verein!

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am Montag, den 22.02.2021

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 06.03.2021

Schreiben Sie mit auf www.myheimat.de/aichach

1. Kostenlos anmelden unter www.myheimat.de
2. Text, Bilder und Videos hochladen
3. Jeder Beitrag hat die Chance in der nächsten Ausgabe abgedruckt zu werden.



Deutschlands größtes
Bürgerreporter-Netzwerk
für Lokales
www.myheimat.de

